



## Bibliographische Daten

Titel:                    Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für das Jahr 1915  
Signatur:                Amb. 4. 637(1915)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

- |                                                           |                                                   |
|-----------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| 9. Bäcker, Martin, Lagerhalter,                           | 26. Matt, Simon, Lehrer,                          |
| 10. König, Paul, Kassier,                                 | 27. Harleß, Johann, Lokomotivführer a. D.,        |
| 11. Rosenbauer, Georg, Lagerverwalter,                    | 28. Stelzner, Hans, Redakteur,                    |
| 12. Lämmermann, Andreas, Bäcker,                          | 29. Frank, Emanuel, Kaufmann,                     |
| 13. Hechtel, Hans, Gewerkschaftsbeamter,                  | 30. Menna, Hans, Zinngießmeister,                 |
| 14. Schartau, Karl, Gewerkschaftsbeamter,                 | 31. Meyer, Joseph, Gastwirt,                      |
| 15. Brodwolf, Adam, Magazinsgehilfe,                      | 32. Popp, Ludwig, Maurermeister und<br>Architekt, |
| 16. Becker, Anton, Einkassierer,                          | 33. Richter, Georg, Architekt,                    |
| 17. Meyer, Georg, Metzgermeister,                         | 34. Wiefeler, Theodor, Direktor,                  |
| 18. Erlebach, Mag, Weißwarengeschäfts-<br>inhaber,        | 35. Förtsch, Albert, Schuhmachermeister,          |
| 19. Neukam, Georg, Bäckermeister,                         | 36. Hofner, Johannes, Tapeziermeister,            |
| 20. Braun, Hans, Privatier,                               | 37. Casselmann, Wilhelm, Apotheken-<br>besitzer,  |
| 21. Fleischmann, Johann, Otonom,                          | 38. Knöllinger, Jean, Schreinermeister,           |
| 22. Säuml, Ferdinand, Installations-<br>geschäftsinhaber, | 39. Wiehner, Michael, Architekt,                  |
| 23. Stern, Georg, Direktor,                               | 40. Kiskalt, Eduard, Privatier,                   |
| 24. Haß, Karl, Kaufmann,                                  | 41. Hoffmann, Georg, Maurermeister,               |
| 25. Bösch, Johann Friedrich, Kaufmann,                    | 42. Hegel, Johann, Kohlenhändler.                 |

Gemeinde-Ergebniswahl fand 1915 nicht statt.

**Tätigkeit der beiden städtischen Kollegien.** Im Magistrat wurden im Jahre 1915 erledigt in 98 (98) öffentlichen Gesamtsitzungen 10 132 (15 187) Gegenstände  
in 98 (95) geheimen " 4 049 (3 665) "  
zusammen 14 181 (18 852) Gegenstände

Eine gemeinschaftliche Sitzung im Sinne des Art. 114 der Gemeindeordnung fand, wie im Vorjahre, auch 1915 nicht statt.

Die Dauer der Sitzungen schwankte im einzelnen zwischen 1 Stunde 40 Minuten (1 Stunde 30 Minuten) und 4 Stunden 10 Minuten (4 Stunden 40 Minuten). Die Gesamtdauer betrug 307 Stunden 55 Minuten (310 Stunden 15 Minuten); im Durchschnitt währte eine Sitzung 3 Stunden 8 Minuten (3 Stunden 10 Minuten).

Im Polizeisenat wurden in 8 (32) öffentlichen Sitzungen 42 (3 749) Gegenstände behandelt; geheime Sitzungen fanden nicht statt. Im Vorjahre wurde in 28 geheimen Sitzungen über 182 Sachen beraten. Die Minderung ist darauf zurückzuführen, daß in den Polizeisenatsitzungen nur die Bauangelegenheiten im mündlichen Verfahren zum Vortrag gelangten.

Ausschußsitzungen wurden 320 (194) abgehalten, darunter 127 (40) in Sachen der Kriegsfürsorge.

Das Kollegium der Gemeindebevollmächtigten behandelte in 19 (25) öffentlichen Sitzungen 1 019 (1 604) Gegenstände, in 19 (25) geheimen Sitzungen 498 (593) Gegenstände.

### 3. Distriktsvorsteher.

Im Jahre 1915 haben 3 Distriktsvorsteher das Amt niedergelegt, 2 sind gestorben, sodas 5 neu zu ernennen waren; 47 wurden nach Ablauf einer dreijährigen Amtszeit wieder ernannt.

### 4. Dienstverhältnisse der Beamten.

Anstellung. In den Anstellungsverhältnissen sind keine Veränderungen eingetreten. Siehe die Verwaltungsberichte 1896 S. 54 ff., 1897 S. 50, 1898/99 S. 58, 1900 S. 60, 1902 S. 95, 1906 S. 148, 1907 S. 70 und 1913/1914 S. 51. Im Hinblick auf die